

Zertifikatskurs

# AUSSTELLUNGSDESIGN

Gestaltung | Medien | Digitalisierung | Nachhaltigkeit



10. Okt bis 13. Dez 2025



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**

Mit freundlicher Unterstützung von:



asisi



Verband  
für Ausstellungsgestaltung e.V.



SAMURAI  
MUSEUM BERLIN

österreichisches kulturforum<sup>ber</sup>



[www.ziw.udk-berlin.de/ausstellungsdesign](http://www.ziw.udk-berlin.de/ausstellungsdesign)

Stand der Informationen: April 2025. Änderungen vorbehalten

Die Weiterbildung Ausstellungsdesign bietet in vier Modulen methodisches, aktuelles und in der Ausstellungspraxis anwendbares Fachwissen für die gestalterische, mediale, unternehmens- und zielgruppenbezogene Umsetzung von Ausstellungskonzepten und einen umfassenden Einblick in das interdisziplinäre Arbeitsfeld der Ausstellungsproduktion. Renommiertere Referent\*innen vermitteln fundierte, aktuelle Kenntnisse für die Konzeption, Planung und Umsetzung von Gestaltungskonzepten für Ausstellungen, Methoden der Digitalisierung sowie zu aktuellen Forschungsprojekten.

Die Themenfelder beziehen sich auf das breite Spektrum von Ausstellungen wie Museums- und Sammlungspräsentationen, wissenschaftliche und thematische Ausstellungen, Sonder- und Dauerausstellungen, digitale Ausstellungskonzepte, Marken- und Erlebniswelten sowie Store Design.

Ausgehend von den spezifischen Voraussetzungen, Anforderungen und Zielstellungen unterschiedlicher Ausstellungsinstitutionen werden Phasen, Methoden und Instrumente des gestalterischen und vermittlungsorientierten Prozesses thematisiert. Die kompakte Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Seminaren, Workshops, Exkursionen und Fachgesprächen.

Der praxisorientierte und inhaltlich breit angelegte Zertifikatskurs wird in Kooperation mit Ausstellungsinstitutionen, Universitäten und im Ausstellungsbereich tätigen Unternehmen am internationalen Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsstandort Berlin realisiert.

Der Exkursionstag zum Bauhaus Dessau legt den Schwerpunkt auf die Themen Architektur, Raum, Licht, Farbe, Material, Nachhaltigkeit und findet im Rahmen des Jubiläumsjahres „Bauhaus Dessau 100. An die Substanz“ im Historischen Bauhausgebäude, im Bauhausmuseum und in den Meisterhäusern statt.

In vier Modulen erhalten die Teilnehmenden fachliches Grundlagen- und Aufbauwissen. Am 13. Dezember präsentieren die Teilnehmenden im Rahmen eines Kolloquiums zum Zertifikatserwerb ihre Arbeitsergebnisse.

Fachlicher Austausch, Vernetzung und Anregung für die eigene Berufspraxis sind wichtige Anliegen der Weiterbildung.

Der Zertifikatskurs richtet sich an Interessierte, die ihr Wissen auf den Gebieten Ausstellungsgestaltung/Ausstellungswesen erweitern, professionalisieren und aktualisieren möchten bzw. bereits in Ausstellungsinstitutionen, ausstellungsbezogenen Unternehmen, Agenturen, Stiftungen und Kulturbetrieben tätig sind. Angesprochen sind weiterhin Studierende und Interessierte anderer Fachgebiete, die sich in diesem Berufsfeld weiterbilden und beruflich orientieren möchten.

- Ausstellungsgestalter\*innen und Mediengestalter\*innen
- Szenograf\*innen, Architekten\*innen und Ingenieur\*innen
- Designer\*innen und Kommunikationsdesigner\*innen
- Kurator\*innen und Künstler\*innen
- Kunsthistoriker\*innen und Museolog\*innen
- Registrar\*innen und Restaurator\*innen
- Kunstvermittler\*innen
- Galerist\*innen, Sammler\*innen und Kunsthändler\*innen
- Archäolog\*innen und Wissenschaftler\*innen
- Unternehmer\*innen und Cultural Entrepreneurs
- Messeveranstalter\*innen und Veranstaltungstechniker\*innen
- Shopdesigner\*innen und Sounddesigner\*innen
- Hersteller\*innen und Dienstleistende für den Ausstellungsbereich
- Teilnehmer\*innen und Alumni des Zertifikatskurses Kuratieren an der Universität der Künste Berlin
- Kunst- und Kulturinteressierte, Agierende der Kreativwirtschaft
- Mitarbeiter\*innen von Marketing-Agenturen
- Nachhaltigkeitsbeauftragte von Ausstellungsinstitutionen, Agenturen, Veranstaltern u.a.
- Volontär\*innen
- Wissenschaftler\*innen und am Themenspektrum Interessierte
- Mitarbeiter\*innen von Ausstellungsinstitutionen, Kulturverwaltungen und Stiftungen

**Ina Badics**, Senior Project Manager / Ars Electronica Solutions, Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, Leitung Projektmanagement SAMURAI Museum Berlin, Linz (AT)

**Christopher M. Bauder**, Medienkünstler, Gründer und Geschäftsführer von WHITEvoid, KINETIC LIGHTS und DARK MATTER – Light & Media Art Museum, Berlin

**Prof. Dr. Christian Blümelhuber**, Dekan, Fakultät Gestaltung, Universität der Künste Berlin

**Maria Braun**, M.A., Öffentlichkeitsarbeit und Führungen, Stiftung Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

**Katrin Bucher Trantow**, liz. Phil., Kunsthistorikerin, Chefkuratorin, stellv. Direktorin, Kunsthaus Graz (AT)

**Tom Duncan**, Geschäftsführer, Studio Duncan McCauley, Berlin

**Benedikt Esch**, Dipl.-Industriedesigner, Art Director Szenografie 3D, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

**Linda Gallé**, M. Sc. in Biologie, Ausstellungskuratorin, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

**Dr. Christopher Garthe**, Dipl.-Geogr., Leitung Beratung und Konzeption, studio klv, Berlin

**Dr. Sven Gesse**, Kunstvermittler, im Auftrag der Stiftung Bauhaus Dessau

**Jeannine Gröpke**, M.A. wissenschaftliche Mitarbeiterin für Inventarisierung, Digitalisierung und Konservierung des Archivs, Stiftung Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

**Jens Imig**, Dipl.-Des., Gründer von gewerkdesign GmbH + Co. KG, Berlin

**Alexander Jöchl**, Museumsdirektor, SAMURAI Museum Berlin

**Magdalena Höhne**, B.A., Kunsthistorikerin, Ausstellungsgestalterin, Spiel- und Medienpädagogin, freie Mitarbeiterin im Auftrag der Stiftung Bauhaus Dessau

**Matthias Kutsch**, Dipl.-Ing., Innenarchitekt (FH), Ausstellungsgestalter, Berater für Museen, Präsident von VERA Verband für Ausstellungsgestaltung e.V., Erlangen

**Ginny Lehmann**, B.Sc. Architektur, Projektleiterin, asisi F&E GmbH, Berlin

**Uwe Moldrzyk**, Dipl.-Biologe, Leiter Ausstellung / Ausstellungsentwicklung und Wissenstransfer, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

**Prof. Dr. Jona Piehl**, Professorin für Kommunikationsdesign, Schwerpunkt Informationsdesign und Kommunikation im Raum, Fachbereich Gestaltung und Kultur, HTW Berlin

**Dr. Nina Schallenberg**, Ausstellungsleitung, Jüdisches Museum Berlin

**Prof. Gabi Schillig**, Professorin für Visuelle Kommunikation, Schwerpunkt Raumbezogenes Entwerfen und Ausstellungsgestaltung, Fakultät Gestaltung Institut für Transmediale Gestaltung, Universität der Künste Berlin

**Birgit Schöneegger** Head of Art & Experience Management, Swarovski Kristallwelten, Wattens (AT)

**Moritz Skowronski**, M.Sc. in Computer and Information Science, Schwerpunkt Human-Computer Interaction, Tech Director, Creative Developer, Unreal, Unity, TouchDesigner Development ART+COM Studios, Berlin

**Prof. Philipp Teufel**, Hochschule Düsseldorf – Peter Behrens School of Arts, EDI Exhibition Design Institute

**Sebastian Thor**, B.A. visuelle Kommunikation / interactive Media, junior AD, Gestalter, 3D, Motion Design, Illustration, Dozent für Zeichnung, ART+COM Studios, Berlin

**Di Wu**, M.Sc.Arch., Exhibition Design, Projektarchitektin, Studio Duncan McCauley, Berlin

### Ausstellungsgestaltung: 10.–11. Oktober 2025

#### Tag 1, Freitag, 10. Oktober

##### Universität der Künste Berlin

##### Prof. Philipp Teufel

Holistic Spatial Design & Exhibition Design

- Exhibition Design – Geschichte  
Überblick zur Entwicklung der Ausstellungsgestaltung des 20. Jahrhunderts; Beispiele von Gestalter\*innen und deren wegweisenden Ausstellungsgestaltungen
- Exhibition Design – Praxis  
Aktuelle Tendenzen der Ausstellungsgestaltung anhand eines Werkberichtes vom Masterplan über das Modell bis zur Realisierung; Gestaltung interaktiver, partizipativer, immersiver Raum- und Ausstellungskonzepte
- Exhibition Design – Experiment  
Einblicke in Lehre und Forschung am Exhibition Design Institute EDI; Aufbau, Struktur und exemplarische Abschlussarbeiten des Masterstudiengangs Exhibition Design an der PBSA

##### Jens Imig

Ausstellungsgestaltung – ein Prozess

Strategien zur Realisierung von Ausstellungsprojekten

- Analyse
- Konzept
- Entwurf
- Umsetzung
- Betrieb
- Fallbeispiele

**Tag 2, Samstag, 11. Oktober**

**Universität der Künste Berlin**

**Prof. Dr. Jona Piehl**

Kommunikationsdesign im Ausstellungskontext

- Spektrum und Anwendungsfelder in Praxis und Forschung
- Zusammenspiel von Bild, Typografie, Material, Farbe, Raum
- Zentrale Rollen und Funktionen: Präsentation, Identität, Erzählung

**Matthias Kutsch (online)**

Ausstellungsplanung

- Honorarordnung für Ausstellungsgestalter HOAS aktuell

**Stiftung Königliche Porzellan-Manufaktur**

**Jeannine Gröpke, Maria Braun**

Markenwelt KPM

- Gestaltung der historischen Porzellan-Ausstellung
- Interaktive Ausstellungsgestaltung zum Sichtbarmachen der Fertigungsprozesse
- Anforderungen an das Ausstellen in einer Industriearchitektur
- Herausforderungen bei der Installation des historischen Wandfliesenbildes „Glory of Germania“ als gestalterisches Exponat in den neuen Ausstellungsräumlichkeiten

**Ausstellungsmedien: 14.–15. November 2025**

**Tag 1, Freitag, 14. November**

**DARK MATTER – LIGHT & MEDIA ART MUSEUM**

**Christopher M. Bauder**

Die Ausstellung DARK MATTER – Eine multidimensionale Parallelwelt aus Licht, Raum und Klang

**James-Simon Galerie**

**Di Wu, Tom Duncan**

Konzeption, Planung, Umsetzung – Ausstellung als medialer Raum – vom Entwurf zur Ausführung

- Gestaltungskonzept der Ausstellungen
- Zusammenspiel von Rauminszenierungen und Medien
- Medien in der Ausstellung – Analog und Digital



James-Simon-Galerie 2019, Foto: © Di Wu

**Tag 2, Samstag, 15. November**

## Universität der Künste Berlin

**Prof. Dr. Christian Blümelhuber**

Medien und Strategien

- Markenallianzen
- Strategische Markenentwicklung für Unternehmen
- Konsum-Kontexte
- Tourismusmarketing
- Corporate Design
- Games
- Forschungsansätze/aktuelle Forschungsprojekte
- Fallstudien

## Prof. Gabi Schillig

Dialogical Spaces – Responsive Architectures

- Konzeptionelles Entwerfen
- Multisensorische Räume, Körper, Materialität, Digitalität
- Kommunikation im Raum

## Pergamon – Das Panorama

**Ginny Lehmann**

Immersion – Die Inszenierung der Ausstellung „PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ – gestalterische und mediale Ansätze



Pergamon-Panorama Burgberg Theater, Foto: Tom Schulze © asisi

Tag 2 **Sa, 15. Nov**

**Digitalisierung: 28.–29. November 2025**

**Tag 1, Freitag, 28. November**

## ART+COM

**Moritz Skowronski, Sebastian Thor**

Kunst und Kommunikation zwischen Digital und Physisch

- Historie der digitalen Medien und medialer Räume
- Potenziale und Qualität von digitalen Medien im Ausstellungskontext
- Der Weg vom Wettbewerb über die Realisierung bis hin zur langjährigen Unterstützung im laufenden Betrieb
- Hands-on / praktisches Modul digitaler Interaktionen

## SAMURAI Museum Berlin

**Alexander Jöchl, Ina Badics**

Gestalterische Anforderungen an die Neueinrichtung des Museums und das Ausstellen der Sammlung

- Raum- und Gestaltungskonzepte der Ausstellungsräume und Themenwelten
- interaktives Interior Design
- Dialog Medientechnik mit historischen Objekten

Dauerausstellung: Peter Janssen Collection



SAMURAI Museum Berlin, Foto: © Alexander Schippel

Tag 1 **Fr, 28. Nov**

**Tag 2, Samstag, 29. November****Museum für Naturkunde Berlin****Benedikt Esch, Linda Gallé, Uwe Moldrzyk**

Digitalisierung, Sammlung und Ausstellung, Objektbeschaffenheiten einer Naturkundesammlung

- Materialität einer naturkundlichen Sammlung
- Originale versus digitale Replikate
- Anwendungsfelder von Sammlungsdigitalisaten
- Szenografische Präsentation und Gestaltung am Beispiel der Insektensammlung
- Wissenschaftskommunikation im Digitalisierungsprozess für verschiedene Nutzende
- Virtuelle Realitäten und digitale Kommunikation im musealen Kontext
- Öffnungsprozesse im digitalen und realen Raum



Dipt Asilidae, Foto: © Museum für Naturkunde Berlin

**Nachhaltigkeit: 11.–12./13. Dezember 2025****Tag 1, Donnerstag, 11. Dezember****Jüdisches Museum Berlin****Dr. Nina Schallenberg**

Nachhaltigkeit in Museumsausstellungen

- Programm, Raum, Material
- Leitfäden und Zertifizierungen

**Österreichisches Kulturforum****Birgit Schöneegger**

Swarovski Kristallwelten – Swarovski-Kristallwelten Stores

- Kunst und Marke
- Ausstellungsdesign in den Stores
- Immersion – Inszenierung der Wunderkammern und Installationen
- Nachhaltigkeit - Planung, Produktion, Nachnutzung

**Dr. Christopher Garthe (online)**

- Von der Nachhaltigkeit zur Großen Transformation
- Von nachhaltiger Produktion zu gesellschaftlicher Relevanz
- Nachhaltigkeit als ästhetische Praxis

**Katrin Bucher Trantow, Iiz. Phil.**

Kunsthhaus Graz, seit 2021 ein Grünes Museum

- Die Entwicklung des Ausstellens im Kunsthhaus Graz in den letzten 20 Jahren – oder wie Künstler\*innen bei Fragen des nachhaltigen Umgangs die Institution und deren Normierungen erweitern
- Neue Formen des Kuratierens, Konservierens und Schützens bis hin zu fairer Bezahlung von Arbeitsleistungen
- Nachhaltiges Agieren im Museum, in der Kommunikation und in digitalen Anwendungen, u.a. am Beispiel einer kooperativen Großausstellung



### Exkursionstag Dessau

Tag 2, Freitag, 12. Dezember

#### Stiftung Bauhaus Dessau

##### Magdalena Höhne

Historisches Bauhausgebäude

- Bauhaus Dessau – Historie, Architektur, Gestaltung, aktuelle Anforderungen

##### Meisterhäuser

- Historisches Meisterhaus Kandisky/ Klee
- Direktorenhaus Gropius

#### Dr. Sven Gesse

Bauhaus Museum

- Zur Gestaltung der Ausstellung „Bakelit, Glasur, Farbe“



Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: © SBD 27202

### Abschlusskolloquium

Tag 3, Samstag, 13. Dezember

#### Universität der Künste Berlin

Prof. Dr. Christian Blümelhuber,

Prof. Dr. Jona Phiel, Barbara Mei Chun Müller

Abschlusspräsentationen der Teilnehmenden

Diskussion und Feedback

Überreichung der Zertifikate und Get Together



# Qualifikationsziel & Anmeldung

Anmeldeschluss:  
**14.09.2025**

## Teilnahmeentgelt

2.850 Euro Teilnahmeentgelt bei Buchung aller vier Module  
850 Euro pro Modul bei Einzelbuchung (Ratenzahlung möglich)

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind:

- freier Eintritt in allen Veranstaltungsorten
- Unterrichtsmaterial

## Teilnehmendenzahl

Maximale Anzahl von Teilnehmenden: 24. Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 17 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

## Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt Präsenzveranstaltungen im Umfang von 81 Unterrichtseinheiten (eine UE entspricht 45 Minuten) sowie 60 Unterrichtseinheiten im Selbststudium und dauert drei Monate. Sie ist in vier Modulen organisiert, die an je zwei Tagen stattfinden.

Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Ausstellungsdesign von der aufnehmenden Hochschule mit, aus unserer Sicht, 5 ECTS-Punkten anrechenbar.

## Hochschulzertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei Belegung aller Module und regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) sowie erfolgreichem Leistungsnachweis im Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

## Leistungsnachweis

Die Aufgabenstellung für den Leistungsnachweis wird zu Beginn der Weiterbildung vorgestellt. Sie besteht in der kritischen Analyse gestalterischer Aspekte einer Ausstellung oder der Bearbeitung eigener Projekte aus gestalterischer Perspektive. Die Ergebnisse werden im Abschlusskolloquium von den Teilnehmenden präsentiert und diskutiert.

## Anmeldung, Zulassungsbestätigung und Rücktritt

Anmeldungen können per Online-Formular erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Weiterbildungsprogramm noch Plätze vorhanden sind.

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.udk-berlin.de/ziw/aggb](http://www.udk-berlin.de/ziw/aggb)) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

## Fördermöglichkeiten

Informationen zu Fördermöglichkeiten und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter: [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung).

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

## Beratung

Zu allen Fragen der Weiterbildung und den Fördermöglichkeiten beraten wir Sie auch gern persönlich unter:

Tel: +49 30 3185 2239 und [weiterbildung@udk-berlin.de](mailto:weiterbildung@udk-berlin.de)

## Informationveranstaltung zum Kurs (online):

23. Mai und 5. September 2025, 18 Uhr – Anmeldung unter: [weiterbildung@udk-berlin.de](mailto:weiterbildung@udk-berlin.de)



## Universität der Künste Berlin Berlin Career College

### Herausgeberin

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT)  
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin  
[www.udk-berlin.de/ziw](http://www.udk-berlin.de/ziw)

### Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer  
Geschäftsführender Direktor  
Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer  
Universität der Künste Berlin

### Grafisches Konzept

Stefanie und Magnus Hengge  
studio adhoc, Berlin

### Gestaltung

Atelier melgrafik, Berlin

### Konzept und inhaltliche Leitung

Barbara Mei Chun Müller, Career Culture, Berlin,  
Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte,  
Kuratorin; Konzept und inhaltliche Leitung Zertifikatskurs Kuratieren, Berlin Career College an der Universität der Künste Berlin

### Fotos

Titel  
Foto: © Chronos XXI, ART+COM, 2017

### Innentitel

Credits siehe Seitenangabe

# Ausstellungsdesign

Gestaltung | Medien | Digitalisierung | Nachhaltigkeit

Der Zertifikatskurs Ausstellungsdesign ist eine berufsbegleitende, auf aktuelle Entwicklungen ausgerichtete Weiterbildung in vier Modulen. Das praxisorientierte und inhaltlich breit angelegte Format wird in Zusammenarbeit mit Ausstellungsinstitutionen und im Ausstellungsbereich tätigen Unternehmen am internationalen Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsstandort Berlin realisiert. Seminare, Workshops und Exkursionen vermitteln aktuelle theoretische und praktische Kenntnisse für die Planung und Umsetzung medialer und szenografischer Gestaltungskonzepte in Bezug auf Ausstellungsarten, kuratorische Ansätze sowie Ausstellungsinstitutionen.



GRID Installation / DARK MATTER, Foto: © WHITEVoid